



- Fertigung überwacht
- Baumuster geprüft

**Bauteilgeprüfter  
Wasserstandregler**  
*Type tested water-level control*  
**WRS(WR)**



TÜV Rheinland Group

**Hersteller**  
*license holder*

Siemens AG  
Östliche Rheinbrückenstrasse 50  
D-76187 Karlsruhe

**Fertigungsstätte**  
*manufacturer*

Siemens Production Automation S.A.  
1, chemin de la Sandlach  
F-67506 Haguenau

**Typenbezeichnung**  
*type designation*

SIPART DR 21

**Prüfanforderung**  
*applied standard*

VdTÜV-Merkblatt Wasserstand 100, 04.1990  
VdTÜV-Merkblatt Wasserstand 100/1, 03.1986

**Prüfbericht Nr.**  
*test report no.*

W 28 2005 V1

**Zertifikat Nr.**  
*certificate no.*

[www.tuv.com](http://www.tuv.com) ID: 000006972

**Gültig bis**  
*valid until*

30.09.2010

**Die Übereinstimmung des Baumusters mit den Anforderungen der oben aufgeführten Prüfgrundlagen wird hiermit bescheinigt. Beim Einsatz des Gerätes sind die technischen Daten der Folgeseiten zu beachten.**

*The accordance of the tested sample with the above mentioned requirements is stated hereby. The technical data listed on following sheets must be considered.*

Köln, 14.12.2005

**Prüfstelle für energietechnische  
Einrichtungen**

Dipl.-Ing. W. Rückwart

## Technische Daten

Bauart	Elektronischer, programmierbarer P-, PD-, PI- oder PID-Regler
Ausführungsvarianten	6 DR 2100-4 Grundgerät mit schaltendem Ausgang und kontinuierlichem Ausgang (4...20 mA)  6 DR 2100-5 Grundgerät mit schaltendem Ausgang und kontinuierlichem Ausgang (4...20 mA)
Signaleingänge:	0/4 ... 20 mA 0 ... 10 V Widerstand Thermoelement
Sollwertbereich:	Einstellbar -10 ... 110 %
Signalausgänge: S-Ausgänge	3-Punkt-Schritt; Schaltleistung je nach Ausgangskonfiguration (max. 250V / 8A)
K-Ausgänge	0/4 ... 20 mA
Hilfsenergie:	AC 230 V / AC 115 V (Ausführungsvariante 6 DR 2100-5) UC 24 V (Ausführungsvariante 6 DR 2100-4)
zul. Umgebungstemperatur	0 ... 50 °C (am Reglergehäuse)
Schutzart:	Front: IP 64 Gehäuse: IP 30 Anschlüsse: IP 20

## Einschränkungen

Der Regler ist nur ein Bauglied im Regelkreis. Er muss von zusätzlich erforderlichen Baugliedern (z.B. Messwertaufnehmer) angesteuert werden, deren Ausgangssignale den Eingangsspezifikationen des Reglers entsprechen.

Die Eignung des Zusammenwirkens der Übertragungsglieder - wie Messwertaufnehmer, Stellgerät - mit dem Regler muss durch Bauteilprüfung nach den Anforderungen des VdTÜV-Merkblattes Wasserstand 100 nachgewiesen werden.

Durch geeignete Installationsmaßnahmen beim Einbau in der Anlage muss mindestens der Schutzgrad IP40 nach EN 60529 erreicht werden.

## Besondere Aufgaben des Sachverständigen bei der Abnahmeprüfung

Oben genannte Forderungen sind zu überprüfen.  
Funktionsprüfung der installierten Regeleinrichtung.